

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1886**

4.11.1886



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 4. November 1886.

IV. Quartal. 119. Abonnements-Vorstellung.

## Ein Glas Wasser,

oder:

### Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar.

Regie: Director Hancke.

#### Personen:

Königin Anna von England . . . . .	Fräulein Gläser.
Herzogin Marlborough . . . . .	Fräulein Bruch.
Heinrich von St. John, Vicomte von Bolingbroke . . . . .	Herr Paul.
Masham, Fähndrich im Garde-Regimente . . . . .	Herr Benedict.
Abigail, Cousine der Herzogin . . . . .	Frau Prash.
Marquis von Tortei, Ludwig XIV. Gesandter . . . . .	Herr Schilling.
Thomson, Thürsteher der Königin . . . . .	Herr Morgenweg.
Lady Albermale . . . . .	Fräulein Schwarz.
Sir James Harley, Parlamentsmitglied . . . . .	Herr Klumpp.
Kammerdiener . . . . .	Herr Ludwig.

Herren und Damen vom Hofe. Parlamentsmitglieder. Lakaien. Pagen.

Scene: Saint James Palast in London. Zeit: 1711.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

#### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 " 60 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

#### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1887 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1887 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1887 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1886.

**General-Direktion des Großh. Hoftheaters.**

Freitag, den 5. November, IV. Quartal, 120. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Der zerbrochene Krug**. Lustspiel in einem Akt von Heinrich von Kleist. Zum ersten Male: **Der Besuch im Wachsfingern-Kabinet**. Ballet-Divertissement in einem Akt von A. Beauval. **Das Versprechen hinter'm Herd**. Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von Alexander Baumann.